

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 9 (1902)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mode- und Marktberichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Firmen-Nachrichten.

**Schweiz.** Zürich. Das grosse Seidenfärberei-Etablissement Aug. Weidmann & Co. in Thalweil soll demnächst wieder durch einen bedeutenden Fabrikanbau vergrössert werden.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G. in Zürich II hat in der Generalversammlung vom 16. November 1901 durch Beschluss festgestellt, dass die zweite Hälfte von je Fr. 250 pro Aktie auf 200 Aktien 3. Emission und damit das gesamte Aktienkapital von Fr. 4,000,000 einbezahlt ist. Als weiteres Mitglied der Direktion wurde bestellt: George William Syz; derselbe führt für die Gesellschaft die Einzelunterschrift. Dessen Prokura ist erloschen.

Die Seiden- und Baumwollwaren-Kommissions- und Exportfirma Steiner, Hegerle u. Cie. in Zürich hat sich aufgelöst. Das Geschäft wird durch eine neue, von den Herren W. Hegerle, Albert Sulzer und C. J. Steiner gebildete Kommanditgesellschaft Hegerle Sulzer & Cie. fortgeführt, bei der die beiden ersten unbeschränkt haften, der letzte sich mit einer Kommandite von 300,000 Fr. beteiligt.

Die Firmen „Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttisellen“ und „Caspar Appenzeller & Cie.“ sind infolge Hinscheides des Herrn Caspar Appenzeller erloschen. Die betreffenden Geschäfte werden durch zwei neue Kollektivgesellschaften fortgeführt: Die Firma Walder-Appenzeller und Söhne tritt an Stelle der erstgenannten erlöschenden Firma. Aktiven und Passiven der Firma „Casp. Appenzeller & Cie“ (Spinnerei, Zwirnerei und Handel mit Rohseide) werden übernommen von der neuen Kommanditgesellschaft E. Appenzeller & Cie. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Appenzeller; mit je 400,000 Fr. sind Elise Appenzeller und Christian Franz-Appenzeller kommanditarisch beteiligt.

**Basel.** Die bisherige Firma Albert Fürstenberger ist auf eine Kommanditgesellschaft übergegangen, welche die Geschäfte der genannten Firma unter der neuen Firma Haerle, Simonnis, Strohl & Cie. weiterführt. Handel in Rohwolle, Kammzug und Kämmlingen.

**Deutschland.** Die Société pour la fabrication de la Soie de Chardonnet hat einen grossen Geschäftsabschluss mit einem deutschen Syndicat gemacht. Die Realisation desselben, der am 1. Januar 1902 in Kraft tritt, dürfte das Geschäftsergebnis der Gesellschaft für das Jahr 1902 verdoppeln. Gegenwärtig produziert sie täglich 1000 Kilo Seide, wovon nur 300 bis 400 Kilo nach Deutschland ausgeführt werden; eine Masse, die sich infolge des neuen Abschlusses bedeutend erhöhen dürfte.

Die Bandfabrik von Berker & Söhnen in Hottenstein bei Barmen ist vollständig niedergebrannt. Eine grosse Anzahl Bandstühle und die gesammten Warenvorräte sind vernichtet worden. Der Schaden, der auf etwa 400,000 Mk. geschätzt wird, ist durch die Versicherung gedeckt.

**Frankreich.** Lyon. Die bisherige Firma Guiennet, Chadebec & Sarra-Gallet, Seidenwarenfabrikation, hat sich aufgelöst und ist als neue Firma eingetragen worden: Guiennet & Chadebec. Fabrikation von Seidenwaren, Cachenez und Nouveautés. Kapital 140,000 Fr.

### Mode- und Marktberichte.

#### Seide.

#### Betriebsübersicht der Seidentrocknungsanstalt in Zürich.

Im Monat Dezember 1901 wurden konditioniert:

	Französische Levantin.	Italien	Canton	China weiss	China gelb	Tussah	Japan	Total
	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.	Nr. Kg.
Organzin	34 1964	4 370	407	36495	—	23 1553	—	28 2224
Trame	1 10	3 119	40	3412	32	2453 78	4596 28	1800 22 1698 291 24405 495 38498
Grège	—	— 4	295	41	9051 1	47 68	3365 —	1 56 69 4261 184 11075
	25 1974	11 784	488	42658	33	2505 169	9494 28	1800 23 1754 388 30890 1165 92159

Im Monat Dezember 1900 wurden konditioniert:  
Organzin Nr. 474 Kilo 42344; Trame Nr. 487 Kilo 40182; Grège Nr. 225 Kilo 13430; Total Nr. 1186 Kilo 95956.

Untersuchung in Titre	Nr. Anzahl der Proben	Nr. Anzahl der Proben	Nr. Anzahl der Proben	Nr. Anzahl d. Prob.	Bemerkungen				
Organzin	778	21974	49	2584	43	748	—	4	355 5 * China
Trame	457	13185	4	80	—	10	120	11	652 34 Japan 148 9100
Grège	210	4742	—	—	20	452	—	—	15788 2 Tussah — —
	1445	39901	53	2664	63	1200	10	120	302 16795 41

#### Öffentliche Seidentrocknungs-Anstalt Basel.

Betriebs-Uebersicht vom Monat Dezember 1901.

Konditionirt und netto gewogen	Nov. 1901		Nov. 1900		Jan./Novemb. 1901		Jan./Novemb. 1900	
	No.	Ko.	No.	Ko.	No.	Ko.	No.	Ko.
Organzin	175	16457	166	15557	2105	193298	1910	177072
Trame	168	12892	194	15417	2192	162690	2167	171450
Grège	170	12811	147	9312	2604	172511	1877	115880
Verschiedene	—	—	—	—	1	9	4	365
Zusammen	513	40160	507	40286	6902	528508	5958	464758

**Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft**  
vom 6. Januar 1901.  
Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	52-53	51-52	50	—	22/24	49	—	—	—
18/20	51-52	51	49	—	24/26	49	—	—	—
20/22	50-51	49-50	48	—	26/30	47	—	—	—
22/24	50	49	47	—	30/40	—	—	—	—
24/26									

China	Tsatlée		Kanton Filat.	
	Classisch	Sublim	1 ord.	1 ord.
30/34	44-43	43-42	20/24	41-42
36/40	43-42	42-41	22/26	39-40
40/45	41-40	40-39	24/28	—
45/50	37-36	36-35		

## Tramen.

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	zweifache		dreifache	
					Fil.	Class.	Ia.	Fil.
18/20 & 22	47	46	—	20/24	47	—	—	—
22/24	47	46	—	26/30	46	45-44	—	—
24/26	46	45	—	30/34	45	44-43	48-47	—
26/30	46	45	—	36/40	—	—	47	—
3fach 28/32	47	46	—	40/44	—	—	46	45-44
32/34	47	46	—	46/50	—	—	—	—
36/40	46	45	—					
40/44	46	45	—					

China	Tsatlée geschnell.			Miench. Ia.		Kant. Filat.	
	Class.	Subl.	Corr.	Schw. Ouvrais	3fach	20/24	Sublime
36/40	43	41	40	36/40	37	20/24	41
41/45	41	38	36	40/45	35	22/26	39
46/50	37	35	33	45/50	33	24/28/30	37
50/55	35	33	31	50/60	31	3fach	30/36
51/60	—	—	—			36/40	39
61/65	—	—	—			40/44	37

**Lyon.** Die achtzehn bedeutendern Seidentrocknungs-Anstalten Europas haben während dem letzten Jahr 22,082,778 kg einregistriert gegen 18,765,494 kg im Jahr 1900 und gegenüber 23,617,890 kg im Jahr 1899.

Die mehrfach erwähnten günstigen Aussichten für Seidenfabrikate, wie sie seit Beginn dieses Jahres sich bemerkbar machen, tragen sehr zur Befestigung der Preise auf den Rohseidenmärkten bei. Von Seite des Konsums machte sich in letzter Zeit etwas grössere Nachfrage geltend, sowohl für prompte Ware als für Lieferung. Nur mit Mühe kommen jedoch Abschlüsse zu Stande, da die Fabrik die höhern Forderungen der Eigner nicht bewilligen will, die letztere genötigt sind, sowohl in China als in Japan zu bezahlen. Auch Italien und Frankreich meldet lebhaften Markt bei leicht anziehenden Preisen.

## Seidenwaren.

**Zürich**, 11. Januar. Unser Markt war diese Woche von grossen auswärtigen Käufern, hauptsächlich Parisern, sehr gut besucht; infolgedessen war der Geschäftsverkehr ein sehr reger. Er drehte sich hauptsächlich um Lagerwaren; es sind ganz bedeutende Posten aus dem Markt genommen worden. Die Zeiten, wo auf Lagerwaren etwas verdient wurde, scheinen seit einigen Jahren

überhaupt vorbei zu sein, denn auch diese letzten Verkäufe wurden ganz entschieden unter Kostenpreisen abgeschlossen.

In glatten Geweben wurden einige grosse Nachbestellungen gegeben, und zwar betreffen sie hauptsächlich Taffetas uni und Satin duchesse, weiss und schwarz. (N. Z. Z.)

**Lyon**, 8. Januar. Die Geschäfte haben bereits im neuen Jahre einen guten Fortgang genommen; es ist die beste Aussicht vorhanden, dass die Mode seidenen Geweben und Artikeln für die nächste Zeit zugewendet bleibt. Auch wird den Preisen mehr Spielraum gelassen. Die Vorliebe für Taffetas, auf der Kette bedruckte Stoffe, Pékins, Gaze, Tüle und Musseline erhält sich; Damas haben gutes Geschäft, Stickereien geben viel zu tun, Spitzen haben weiter glatten Verkauf. Krepp giebt mehr und mehr zu tun, sowohl Lisse-Qualitäten wie Crêpe de Chine.

Einkäufer hat es erst wenige auf dem Platze, aber brieflich wie telegraphisch langten eine Reihe von Ergänzungsaufträgen ein. (N. Z. Z.)

**Krefeld.** Aus den Sammet- und Seidenwaren-Fabriken. Die augenblickliche Beschäftigung in der hiesigen Sammet- und Seidenindustrie ist gar keine ungünstige, stellenweise sogar eine gute zu nennen.

So hat zum Beispiel die Cravattenstoff-Fabrik vollauf Beschäftigung bis in den Februar hinein; es liegen hier von allen Gegenden Ordres vor; nicht nur Deutschland hat mit Vertrauen bestellt, auch England und Frankreich sandten nennenswerte Ordres.

Konfektionsstoffe und Futterstoffe geben den hiefür vorhandenen Webstühlen auch genügende Arbeit; hierin ist im Allgemeinen das Geschäft stets in gleicher Bahn. Das Hauptabsatzgebiet für den Artikel ist der Berliner Markt, doch wandert auch mancher Posten Ware darin ins Ausland.

In Kleider-, Blousen- und Besatzseide wird mit vollen Kräften gearbeitet und liegen auch hierin schon für die nächsten Monate genügende Ordres vor. Ja, man sieht sich bei einzelnen speziell gefragten Genres gezwungen, da die vorliegenden Ordres nicht schnell genug mechanisch herzustellen sind, weil keine Stühle frei sind, dieselben auf Handstühlen herzustellen.

Dies ist jedoch heutzutage gar nicht so einfach, denn die Zahl der Handweber nimmt beständig ab und die noch vorhandenen nutzen jetzt die Situation aus und stellen enorm hohe Lohnansprüche, die grösstenteils bewilligt werden müssen.

Da die vorliegenden Anzeichen eine Ecossais Quadrillé-Mode in Aussicht stellen, so dürften die Handweber noch mehr im Wert steigen, da dieser Artikel fast nur auf Handstühlen gemacht wird.

In der Sammetfabrik ist die Beschäftigung weniger gut, doch ist das um diese Zeit etwas Gewohntes.

Es wird jetzt grösstenteils an der Auffrischung der Lager, die ja zur Saison assortiert sein müssen, gearbeitet, und nimmt man hierzu grösstenteils nicht die ganzen Tage in Anspruch, sondern lässt nur bis 5 oder 6 Uhr arbeiten. Hier und da sind ja auch noch Exportordres in Arbeit, doch schlägt dies nicht durch. Auch

